

PERSONALIE

FPÖ nominiert Elisabeth Schwetz als Rosenkranz-Nachfolgerin für Volksanwaltschaft

Die bisherige Bezirkshauptfrau von Wels-Land soll dem neu gewählten Nationalratspräsidenten nachfolgen

7. November 2024, 12:14

📄 77 Postings ➡ Später lesen



Elisabeth Schwetz soll laut FPÖ neue Volksanwältin werden.

IMAGO/Rudolf Gigler

Wien – Am Donnerstag hat der freiheitliche Parlamentsklub angekündigt, Elisabeth Schwetz als neues Mitglied für die Volksanwaltschaft vorzuschlagen. Nach der Wahl des bisherigen freiheitlichen Vertreters Walter Rosenkranz zum Nationalratspräsidenten soll die bisherige Bezirkshauptfrau von Wels-Land nachrücken, ließ die Fraktion via Aussendung ausrichten.



„VORSORGE MIT GRABSTELLE“

Mit Vorteilskombi bis zu 570 Euro sparen

WERBUNG

[https://ad1.adfarm1.adition.com/redi? lid=7434554592286345995&gdpr=1&gdpr_c onsent=CQGH2oAQGH2oAAGABCENBJFs AP_gAEPgAACyJoJR5CpUTWIAIHp1QIsE eIUW19AjAEAgAAABaiABAAAAYIQCoW EgIAQABAACAAIAIAIBAABEGAAABEAA QAAAACCAAACAAAIIICBAAAMBAAAA AAgJEAAAEAAIgAAIAAQAkAgACEKEAF AAQIAAAgAAgAAAAAABAAMABAgQB AAAAAAAAAAgABAAAAAAAAAAAAAAAAIA AAAAAAAAAAAAAAAAAABAEeb4CoACgA LgAkAB- AEcANAAjgCEAERAI4ASIAmgb_QEegJiA XQAv8BggDIQGeARvANCQIAAFgAVAA4A B4AEAL4AZABoAEQAjgAbwA9AB- AEJAIYaiQBHACaAGVAPwA_QCKAEgJE AkoBigDiAJEAUOAo8BbAC8wGXANZae OBbMIABAI4OgPgALAAqABwAEAL4AZ ABoAEQAjgAYgA3gB6AD9AIYaiQBNADK AGjAPwA_YCKAIARoBJQDFAHEAOoAi8 BIgChwFHgLYAXnAywDLgHjgTeHAAQC OEIBIACwAxABvADoAI4AigBigDqAPHg AQExEAAIBHCUA8ABYAHAAiABMADFAI YaiQBHAD8AMUAdQBF4CRAFhgLYAXm SABAEcAZYUgPAALAAqABwAEANAAi ABMACkAGIAPoAhgCJAGUANGAfgB- gEWAI6ASUAXQB1AEXgJEAUOAtgBecDL AMuAayA8UB44EEwJvFQAIACigAMAGQ AWwCOFoAQChwHjgAAA.YAAAAAAAAA AAA&gdpr_pd=0&userid=74226989836346 96560&sid=4427465&kid=6798715&bid=20 989133&c=44820&keyword=&sr=190&click url=]

Die 42-jährige Juristin ist seit 2018 Bezirkshauptfrau und soll nun die bis Juni 2025 andauernde Amtsperiode beenden. FPÖ-Chef und -Klubobmann Herbert Kickl begründete

dies damit, dass "Elisabeth Schwetz eine Expertin im Verwaltungsrecht ist und als Obfrau des Sozialhilfeverbandes einen besonders stark ausgeprägten Gerechtigkeitssinn hat".

Die vorgeschlagene Schwetz betonte ihre Erfahrung und gab an, dass sie daher dazu "beitragen kann, die Fälle im Sinne der Menschen bestmöglich zu vertreten".

Ehemalige Büroleiterin von Hofer

Schwetz wurde 1982 in Linz geboren und machte nach Studien der Rechtswissenschaften und der Romanistik innerhalb der freiheitlichen Partei Karriere. So begann sie ihre berufliche Laufbahn im Jahr 2006 als parlamentarische Mitarbeiterin beim FPÖ-Nationalratsabgeordneten Lutz Weinzinger, danach wurde sie Referentin im Freiheitlichen Parlamentsklub. Sie war von 2013 bis 2015 Büroleiterin des Dritten Nationalratspräsidenten Norbert Hofer und danach in derselben Funktion für Infrastrukturlandesrat Günther Steinkellner tätig. Nach der Leitungsfunktion der Anlagenabteilung in der Bezirkshauptmannschaft Perg wurde Schwetz im April 2018 zur Bezirkshauptfrau des Bezirks Wels-Land bestellt. In diesem Bezirk ist sie auch Obfrau des Sozialhilfeverbandes. (red, APA, 7.11.2024)

Zum Weiterlesen:

Rosenkranz-Nachfolge in der Volksanwaltschaft: Wer in der FPÖ im Rennen ist

[<https://www.derstandard.at/story/3000000242521/rosenkranz-nachfolge-in-der-volksanwaltschaft-wer-in-der-fpoe-im-rennen-ist>]



MO HARAWES EINFÜHLSAMER FILM

**THE VILLAGE NEXT TO PARADISE
– ab 8.11. im Kino!**

WERBUNG

[https://ad1.adfarm1.adition.com/redi?lid=7434554592286542603&gdpr=1&gdpr_consent=CQGH2oAQGH2oAAGABCENBJFsAP_gAEPgAACyJoJR5CpUTWIAIHp1QIsEeIUW19AjAEAgAAABaiABAAAAYIQCoWEgIAQABAACAAIAIAIBAABEGAAABEAAQAAAACCAAACAAAIIICBAAAMBAAAAAAGJEAAAEAAIgAAIAAQAkAgACEKEAF]

AAQIAAAgAAgAAAAAABAAMABAgQB
AAAAAAAAAAgABAAAAAAAAAAAAAIA
AAAAAAAAAAAAAAAAAABAEeb4CoACgA
LgAkAB-
AEcANAAjgCEAERAI4ASIAmgB_QEegJiA
XQAv8BggDIQGeARvANCQIAAFgAVAA4A
B4AEAAL4AZABoAEQAjgAbwA9AB-
AEJAIYAiQBHACaAGVAPwA_QCKAEagJE
AkoBigDiAJEAUOAO8BbAC8wGXANZae
OBBMIABAI4OgPgALAAqABwAEAAL4AZ
ABoAEQAjgAYgA3gB6AD9AIYAiQBNADK
AGjAPwA_YCKAltARoBJQDFAHEAOoAi8
BIgChwFHgLYAXnAywDLgHjgTeHAAQC
OEIBIACwAxABvADoAI4AigBigDqAPHg
AQExEAAIBHCUA8ABYAHAAiABMADFAI
YAiQBHAD8AMUAdQBF4CRAFHgLYAXm
SABAEcAZYUGPAALAAqABwAEAANAAi
ABMACkAGIAPoAhgCJAGUANGAfgB-
gEWAI6ASUAXQB1AEXgJEAUOAtgBecDL
AMuAayA8UB44EEwJvFQAIACigAMAGQ
AWwCOFoAQChwHjgAAA.YAAAAAAAAA
AAA&gdpr_pd=0&userid=74226989836346
96560&sid=5217867&kid=6883658&bid=21
094966&c=16796&keyword=&sr=190&clic
kurl=]

DER STANDARD ist für alle da.

„Es ist das Schicksal jeder Generation, in einer Welt unter Bedingungen leben zu müssen, die sie nicht geschaffen hat“, sagte einst John F. Kennedy. Um diese Bedingungen zu verstehen, braucht es Journalismus, der Fakten einordnet und geopolitische Zusammenhänge erklärt. DER STANDARD informiert umfassend und zuverlässig über die US-Präsidentschaftswahl am 5. November.

In Reportagen direkt aus den USA erfahren Sie Hintergründe über politische Bruchlinien und das gesellschaftliche Klima in den Vereinigten Staaten. Im Liveticker bleiben Sie in der entscheidenden Phase der Wahl auf dem neuesten Stand. Und nach dem Wahltag analysiert DER STANDARD die Ergebnisse und Auswirkungen auf die Weltpolitik.

Was ist Ihnen der Zugang zu Qualitätsjournalismus wert? Unterstützen Sie den STANDARD mit einem Beitrag schon ab 3 Euro.

Jetzt beitragen 

© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2024

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.

Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.